



Der Weihnachtsmann hat Schnupfen

Vorlesedauer: etwa 4 Minuten

Zum Vorlesen: ab 4 Jahren

Art: Gute-Nacht-Geschichte von EmHeMa

Am Morgen des 24. Dezember wacht der Weihnachtsmann mit einer verstopften Nase auf.

Die Wichtel beschließen, dass er im Bett bleibt, und übernehmen den Abend selbst.

Es geht fast alles gut – bis auf zwei Sachen, die bis heute niemand aufgeklärt hat.

Am Morgen des vierundzwanzigsten Dezember machte der Weihnachtsmann die Augen auf und wusste sofort Bescheid.

Die Nase war zu. Der Kopf war dick. Und wenn er sprach, klang er wie jemand, der in einen Eimer spricht.

„Guden Borgen“, sagte er.

Die Wichtel schauten sich an.



Es war der vierundzwanzigste. Das ist der einzige Tag im Jahr, an dem man in diesem Haushalt nicht krank sein darf, und alle im Raum wussten das.

Wichtel sind klein, aber sie sind sehr entschlossen.

Innerhalb von zehn Minuten stand fest: Der Weihnachtsmann blieb im Bett.

Er protestierte. Er sagte, es gehe schon. Er stand sogar einmal auf, was aber nicht überzeugend aussah, weil er sich dabei am Bettpfosten festhielt.

„Wir machen das“, sagte die älteste Wichtelfrau.

„Ihr wart doch noch nie —“



„Wir haben zugeschaut. Vierhundert Jahre lang.“

Dagegen ließ sich schwer etwas sagen.

Der Weihnachtsmann versuchte es trotzdem noch zweimal. Beim ersten Mal musste er mitten im Satz niesen. Beim zweiten Mal legte ihm jemand ein feuchtes Tuch auf die Stirn, und danach war er einverstanden.

Also fuhren die Wichtel.

Sie waren zu zwölft auf dem Schlitten, was eng war, aber lustig. Die Rentiere fanden es merkwürdig, machten aber mit.

Es lief erstaunlich gut.



Sie schafften alle Häuser. Sie fanden alle Schornsteine. Sie legten alles hin, wo es hingehörte, und zweimal räumten sie sogar auf, was der Weihnachtsmann nie tut.

Nur zwei Sachen gingen schief.

In einem Haus in Bremen bekam ein Junge namens Tim ein Puppenhaus und ein Mädchen namens Marie einen Werkzeugkasten.

Beide waren begeistert. Es hat sich nie jemand beschwert.

Der Wichtel, dem das passiert war, hat es hinterher zugegeben und dafür einen Orden bekommen, weil die Wichtel fanden, dass Zugeben schwerer ist als Aufpassen.

Und in einem Haus in Osnabrück lag am Morgen ein Wichtelmützchen unter dem Baum.



Rot, mit einer weißen Bommel, ungefähr so groß wie eine Faust.

Die Familie hat es aufgehoben. Es liegt bis heute in einer Schachtel im Schrank, und einmal im Jahr wird es herausgeholt und angeschaut, und jedes Mal sagt jemand: „Das muss doch irgendwoher gekommen sein.“

Der Weihnachtsmann war übrigens am zweiten Feiertag wieder gesund.

Er hat sich alles erzählen lassen, genickt und danach beschlossen, dass die Wichtel ab jetzt jedes Jahr mitfahren dürfen.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann fahren sie noch heute alle zusammen.

Die Moral von „Der Weihnachtsmann hat Schnupfen“

Der Weihnachtsmann will aufstehen, obwohl es nicht geht. Das ist die eine Hälfte.

Die andere ist, dass zwölf Wichtel sagen: Wir machen das. Sie haben es nie gemacht, sie haben nur vierhundert Jahre zugeschaut — und das reicht.

Kinder finden vor allem den Werkzeugkasten und das Puppenhaus lustig. Erwachsene hören eher den Satz davor: dass man Arbeit auch mal abgeben kann und die Welt trotzdem weiterläuft.

Für die Erwachsenen

Schwierige Wörter kurz erklärt

- Wichtel – kleine Helfer des Weihnachtsmanns
- Bommel – die runde Wollkugel oben an einer Mütze
- entschlossen – fest entschieden, nicht mehr umzustimmen
- zweiter Feiertag – der 26. Dezember

Fragen zum Weitererzählen

- Warum darf der Weihnachtsmann nicht mitfahren?
- Was ist in Bremen passiert – und war das schlimm?
- Woher kommt wohl das Mützchen?

Wie es weitergeht

Diese Geschichten sind an unserer eigenen Bettkante entstanden – abends, weil die Bücher im Regal irgendwann durch waren. Daraus ist eine ganze Reihe geworden – sechs Bände für Kinder von vier bis sieben Jahren:

Ritter Emil & Zauberer Henry

Emil ist der Ältere und der Mutige, Henry der Jüngere und der, der nachdenkt. Gelöst wird nie durch einen allein. Jeder Band ist abgeschlossen, zehn bis fünfzehn Minuten Vorlesezeit.

Einzel 15,00 € · alle sechs zusammen 79,00 € statt 90,00 €
Gedruckt bei einem Familienbetrieb in Polen, verschickt aus Osnabrück.

Welcher Band zu Ihrem Kind passt, zeigt der Buchfinder:
emhema.de/pages/buchfinder

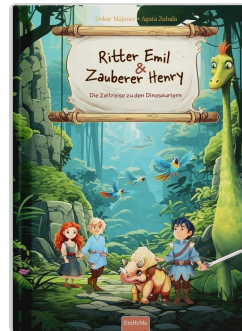
Alle 135 Geschichten kostenlos auf emhema.de



Band 1 · Rüstung



Band 2 · Wolkenstadt



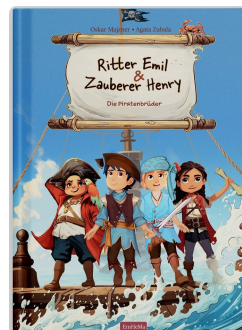
Band 3 · Dinosaurier



Band 4 · Dracheneier



Band 5 · Drachenrennen



Band 6 · Piraten